Bank Nachricht.

Applikation soll bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien gemacht werden für die Incorporation einer Bank mit allgemeinen Disconto- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen: „Farmers und Mechanics Bank von Catasauqua," mit einem Capital von Zweihundert tausend Thaler, und mit dem Privilegium, dasselbe auf Dreihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen.

George Friederich,	Jacob Rupp,
Jacob Deily,	Daniel A. Guth,
Abram. Rohn,	Phaen Albright,
Samuel Sayler,	Henry J. Haberacker,
Robert Oberly,	Nathan Kleß,
Joseph Lichtenwalter,	Henry Knekinery,
David Thomas,	Jeremiah Ritter,
S. H. Lactar,	Peter Roth,
William Geß,	Charles Kidd,
Levi Haas,	George Koch,
George Deily,	Owen Laybold,
William Biery,	Leapeld Pick,
Sol. Steckel,	Reuben Pattersen,
Daniel Beisel,	B. F. Strend,
Jacob Fegelman,	Thomas Friederich,
George Koch,	Chas. W. Rau,
Benjamin Gackenbach,	Nathan Frederich,
John Marks,	William L. Fegely,
Morgan Emanuel,	Samuel Romig,
Joseph Laubach,	Jesse Kneuse.
Charles G. Schneller,	Reuben Gackenbach,
John Hudders,	Salomen Kemmerer,
Peter Steckel,	Nelson Wertheiser,
Charles Miller,	George Kerb,
Owen Friederich,	Joseph Kidd,
J. W. Weayer,	Charles Reif,
David A. Tombler,	Nathan Fegley,
F B. Martin,	John Williams,
Joshua Hunt, jr.	Samuel Colver,
Jer. Schindel,	Owen Rice,
Paul Balliet,	Isaac E. Chandler,
John Meyer,	James W. Fuller,
George Deily, sen.	William Miller,
Josiah Nagel,	A. H. Gilbert,
David O. Sayler,	James Ginder,
Edwin Mickley,	John Snyder,
Salomon Fogel,	Ephriam Long,
Samuel Thomas,	Aaron Eisenhard,
Jonas Beitz,	John Heß,
G. W. Kleß,	Edward Kern,
William Schneck,	Nathan Sieger,
Samuel Sieger,	Jacob Beisel,
George Reth,	Owen Kern,
Peter Troxell, jr.	Joel Lentz,
Joseph Sieger,	Jeremiah Kern,
John Weber,	Samuel Köhler,
George Rer,	A. E. McCarty,
John Minnich, jr.	Henry German,
William Wind,	Henry Snyder,
Charles Sigley,	John Thomas,
Salomon Biery,	Robert Steckel,
Thomas Butz,	Joseph Biery,
Joseph Miller,	Jacob Mickley,
Jacob Seipel, sen.	Ephraim Mickley,
Thos. F. Butz,	A. J. Seagreaves,
Peter Mickley,	James Keck,
John Troxell,	Benj. F. Beisel,
A. J. G. Dubs,	Hiram Balliet,
William Burke,	A. S. Desh,
Aaron Schreiber,	A. W. Kinsey,

Catasauqua, May 18. 1853. nq6M

Neues Wandpapier Waarenlager.

Burton & Laning

Fabrizirer und Importeurer,
No. 124 Arch Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,
Philadelphia,

Wo gefunden werden kann das größte und schönste Assortiment in der City.

Käufer vom Lande werden es zu ihrem Vortheil finden an unserm Stohr anzurufen, wo sie mit einem vorzüglichen Artikel, an den niedrigsten Preisen friedigt werden können.

September 21, 1853. nq3M

Assignie-Verkauf.

Schätzbarer Wirthshaus-Stand und Bauerei zu verkaufen.

Samstags den 29sten Oktober, zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Das wohlbekannte Wirthshaus und Bauerei,

jetzt bewohnt von John G. Brunner. Dasselbe ist gelegen in Springfield Taunschip, Bucks Co., an der öffentlichen Straße die von Bethlehem und Allentaun nach Quakertown führt, und gewährt eine herrliche Aussicht in die umliegende Gegend. Die Bauerei enthält 48 Acker und 85 Ruthen Land, wovon 7 Acker Holz-, 6 Acker Schwamm- und der Rest vom besten Bauland ist, in einem hohen Culturstande. Die Verbesserungen sind

Ein doppeltes 2stöckiges steinernes Haus mit einer angebauten großen 2stöckigen Küche; das ganze Gebäude ist bequem im Stuben eingetheilt, wie es für ein Gasthaus schicklich ist; sammt geräumiger Stallung und Sched, Blockscheuer, Seidermühle und Preße, steinerner Schmiedschop, nebst andern nöthigen und zu einem wohleingerichteten Wirthshaus gehörigen Aussengebäuden. An der Thüre des Gasthauses befindet sich ein Brunnen niefehlenden vorzüglichen Wassers und ein Aepfel-Baumgarten der auserlesensten Obstarten ist auf dem Lande.

Sollte es Käufern schicklich sein, so wird das Eigenthum in Lotten verkauft werden, mit ungefähr 20 Acker zu den Gebäuden. Es ist dies einer der besten Wirthshaus-Stands in diesem Landestheile und bietet vorzügliche Inducements zu Personen die ein solches Eigenthum wünschen.

Die Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht. Wer das Eigenthum zu besehen wünscht, beliebe entweder bei John G. Brunner, der darauf wohnt, anzurufen, oder bei dem Unterschriebenen, nahe Coopersburg, Lecha Co.

A. K. Wittman, Assignie.

☞ Zur nämlichen Zeit sollen auch daselbst ein Pferd, eine Kasse und eine Quantität Fenspfosten verkauft werden.

September 28. nq5m

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an, — bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und 230 Fuß Tiefe, mit einem großen

2stöckigen Frähm-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland,

gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nqbv

Pennsylvania

CLOTHING HALL.

Breinig, Neligh & Breinig,

Süd-Ost Ecke der 7ten und Hamilton Straße,
Allentown, Pa.,

Zeigen ihren Freunden und einem geehrten Publikum achtungsvoll an, daß sie in Gesellschaft getreten sind, um das

Kaufmanns-Schneider-Geschäft,

welches letzthin von "Neligh und Breinig" betrieben wurde, im Großen und Kleinen fortzubetreiben — Sie bedienen sich daher dieser Gelegenheit, den alten Kunden der letztherigen Firma sowie allen Neuen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen, die Anzeige zu machen, daß sie allbereits das Geschäft um vieles erweitert haben, dadurch daß sie einen

sehr großen Vorrath

von den modigsten Gütern für Spätjahr und Winter geeignet, neulich eingelegt, ihrem jetzigen großen Steck beigefügt haben, und um ihre bereits große und schöne Auswahl mit desto besseren Vortheil ihren Kunden zeigen zu können, haben sie das große und geräumige Zimmer, bekannt als Wilson's Ecke bezegen, wo sie jetzt so eingerichtet sind, daß sie alle Ansprechenden auf die pünktlichste und billigste Weise mit Kleidern von jeder Benennung versehen können. Sie haben von den vornehmsten Gütern, die irgendwo anzutreffen sind und sie schmeicheln sich so billig verkaufen zu können, als dies in Stadt oder Land geschehen kann. Ihr jetziger Steck Waaren, der alles in sich faßt, was in einem gut eingerichteten Kleider Laden anzutreffen ist, besteht zum Theil aus

Tuch von allen Farben und Preisen; Cassimere, Sattinets, Westenzeug von jeder Benennung, entschließend schwarze Satin, Figurirte, Cashmere, Marseilles, u. s. w., feine Hemden und Hemdekragen, Stocks, Cravatten, Strümpfen, Hosenträger,

nebst einer großen Verschiedenheit anderer in ihr Fach einschlagende Artikel, zu umständlich alle hier anzuführen. Ihr Steck

Fertige Kleider,

der alles in sich faßt, was man nur zu haben verlangt ist groß und umfaßend, ist nach der besten Manier verfertigt und ist an Schönheit, Wohlfeilheit und Dauerhaftigkeit nicht zu übertreffen. Wer bei ihnen anruft kanns nicht fehlen, denn keine andere als gute "Fitts" werden abgelassen und dies gerade aus solchem Material wie man's nur haben will.

Kunden Arbeit

wird wie gewöhnlich die strengste Aufmerksamkeit geschenkt werden, und indem sie selbst praktische Schneider sind, und alle Arbeit unter ihrer direkten Aufsicht steht, und sie keine andere als fertige Arbeiter beschäftigen, so hoffen sie in allen Hinsichten völlig Zufriedenheit geben zu können.

Dankbar für die ihnen bereits zu Theil gewordene Unterstützung hoffen sie durch Pünktlichkeit und Fleiß sowie auch gute und billige Arbeit sich ferner des Zutrauens des Publikums würdig zu machen.

J. Isaac Breinig,
John Neligh,
John L. Breinig.

Allentown, Sept. 7. 1853. nq3M

Gesellschafts-Auflösung.

Da Isaac Breinig, von der Firma von Weidner und Breinig in Trexlertaun, nach Allentaun gezogen ist und dort Geschäfte begonnen hat, so haben wir beschlossen unsere Geschäfts-Verbindung aufzulösen, und der wohlfeile Stohr soll dann durch Frs. H. Weidner, einer der jetzigen Firma, fortgehalten werden. — Um nun unsern Steck bedeutend zu reduziren, bevor wir einen Account davon nehmen, werden wir unsere Güter

an sehr herabgesetzten Preisen verkaufen.

Man ist eure Gelegenheit gekommen, ihr Damen und Herren! Kommt und sichert euch die großen Bargains am Stohr von Weidner und Breinig in Trexlertaun. Kommt Groß und Klein!

Zugleich werden verlangt:

1000 Buschel Flachssaamen,	2000 Buschel Hafer,
3000 do Kleesaamen,	20,000 Dutzend Eier,
1000 do Timothysaamen,	50,000 Pfund Butter,

und alle andere Arten Produkte.

Weidner und Breinig.

Trexlertaun, August 24. nqbv

Thomas Brown,

Zahnarzt in Allentaun,

Empfiehlt seine Dienste in diesem Fache seinen Freunden und einem geehrten Publikum im Besonderen. Er ist bereit volle Setts Zähne, so wie einzelne Zähne nach Wunsch zu verfertigen. Auch füllt er und zieht Zähne — Alles an den allerniedrigsten Preißen. Man rufe an, untersuche seine Arbeit, und überzeuge sich selbst von der Güte, Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit derselben.

Seine Office ist No. 15 West-Hamilton-Straße, der Oddfellow Halle gerade gegenüber.

Allentaun, Juli 27. nqbv

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles E. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

2stöckiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenfensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 3ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nqbv

„Altes und Neues,"

aus dem Schatz des göttlichen Wortes, in einer Sammlung von Predigten und Predigtentwürfen von J. C. Guldin, Prediger der deutschen evangelischen Messiens-Kirche in Neuyork. Dies ist ein herrliches Buch und sollte in einem jeden Hause angetroffen werden können. Soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Mai 4. nq3m

Die Lecha Caunty Fair

wird die drei letzten Tage im September gehalten werden, deshalb haben die Unterzeichneten bereits ihren vollen Stock eingelegt, welcher größer ist als jemals. Wir haben faire Güter eingekauft an fairen Preisen, und werden sie fairen Käufern an ganz fairen Profiten absetzen — an fair Ladies insbesondere. Unser Stock besteht aus

Herren und Knaben

Grobe Stiefel und Schuhe,
Kip Stiefel und Schuhe,
Einheimische Kalbs Stiefel und Schuhe,
Französische Kalbs Stiefel und Schuhe, extra fein.
Do. patent Kalbs Stiefel und Schuhe, do.
Ladies feine Gaiters, Buskins, Slippers, Stiefel, etc. etc.
Misses und Kinder Schuhe von allen Arten in großer Auswahl.
Ein volles Assortement Männer und Knaben

Hüte und Kappen der neuesten und modigsten Styles.

Ein volles Assortement von Philadelphia und Neuyorker seidenen Hüten für Herren. Unser Stock von

Trunks, Balises und Reise-Bägs

war nie so groß. Wir haben auch ein volles Assortement

Fluid und Camphine, Stand, Parlor und Häng-Lampen

von allen Arten und Größen auf Hand.

Gum oder India Rubber Schuhe

haben wir einen schweren Steck eingelegt, enthaltend alle Styles die gegenwärtig verfertigt werden.

Manns-Ueberschuhe, drei verschiedene Styles. Knaben-Ueberschuhe desgleichen.

Ladies-Ueberschuhe, Buskins, Stiefeln, Sandalen, u. s. w. Auch für Misses und Kinder ein volles Assortement.

Stohrhalter vom Lande

werden an Philadelphia Wholsale-Preisen versorgt. Alle Gumschuhe werden beim großen und kleinen verkauft und warrantirt.

Daguerreotyp-Gleichnisse

werden bei jederlei Wetter genommen und garantirt, für einen Thaler und aufwärts.

Young und Leh,
No. 45 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun, Sept. 14. nq3m

Sehr schätzbares

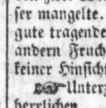
liegendes Eigenthum

durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine herrliche Plantasche durch

Privat Handel zu verkaufen.

Dieselbe liegt in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße die von Heller's Gasthause nach Sumnytaun führt, in dem berühmten Saucon Thal; gränzend an Länder von Philip Bitting, Jacob Bachman und andere; enthaltend etwa 78 Acker, mehr oder weniger; davon sind etwa 10 Acker Holzland, 4 Acker gute Wiesen und der Rest ist vom allerbesten Bauland, nicht nur in Saucon, sondern im ganzen Caunty. Die Bauerei ist in schickliche Felder eingetheilt, ist mit den besten Fensen umgeben, und in dem allerbesten Cultur Zustande. Die herrliche Saucon Criek fließt dadurch, und kurz es ist eine Plantasche auf welcher sich alles Wünschenswerthe befindet. Darauf ist errichtet



Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, ein anderes Wohnhaus, dicht bei obigem, eine neue Schweizer-Scheuer, 40 bei 70 Fuß, mit Schiefer gedeckt, dieselbe ist an Güte nirgendswo zu übertreffen, ebenfalls eine Blockscheuer, ein Stall und Rasee-Schop, und kurz alle nöthige Aussengebäude. Dabei befindet sich auch ein Springhaus über einer niefehlenden Quelle. Auch befindet sich ein Brunnen zwischen den zwei Wohnhäusern, dem es noch nie an Wasser mangelte. Auf der Bauerei befinden sich zwei gute tragende Obstgärten, nebst alle gewöhnlichen andern Fruchtbäumen — kurz die Plantasche ist in keiner Hinsicht zu übertreffen.

☞ Unterzeichneter bietet auch zugleich einen herrlichen

Kalksteinbruch

sammt zwei guten Kalk-Oefen durch privat Handel zum Verkauf an.

Mehr über obige schätzbare Bauerei zu sagen, hält man für überflüßig; indem Kauflustige dieselbe doch erst ehe sie kaufen in Augenschein nehmen.

Personen die Land zu kaufen wünschen werden wohl thun sobald als möglich anzurufen, indem wirklich sehr selten eine solche Gelegenheit angeboten wird.

Die Bedingungen, die leicht sein werden, erfährt man, wenn man anruft bei dem Eigenthümer selbst.

Jacob Erdman, sen.

September 14. nq3m

Schätzbarer

Wirthshaus-Stand

Durch privat Handel zu verkaufen.

Unterzeichneter wünscht seinen herrlichen

Wirthshaus-Stand,

gelegen in Bethel Taunschip, Berks Caunty, und zwar an der Staats-Straße die von Allentaun nach Harrisburg führt, durch privat Verkauf an.

Das Gasthaus ist ein gutes 2stöckiges Gebäude. Die Stallung ist ebenfalls gut und das Wasser niefehlend. Dieser Stand genießt zugleich eine gute und ausgedehnte Kundschaft. Dabei befindet sich ein guter Grobschmiedstand — einer der besten im Caunty.

Ebenfalls bietet Unterzeichneter

Sechs Stadtlotten

an billigen Bedingungen zum Verkauf an.

Kauflustige sind eingeladen anzusprechen wenn sie gute Bargains machen wollen.

Wegen dem Nähern rufe man an auf dem Eigenthum selbst oder in der Druckerei des „Lecha Patriots."

Dies Eigenthum ist gegenwärtig bewohnt von Sept. 14. — *3m. Hugh Lindsay.

Achtung!

Freiwilliges Batallion!

Samstags den 8ten Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll am Gasthause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, ein großes Batallion stattfinden, welches aus folgenden Compagnien bestehen wird: Waschington Rängers, Capt. Schlosser; Jackson Busch Rängers, Capt. D. F. Follweiler; Nordwheithall Reisel Rängers, D. Laury; Lowhill Reisel Rängers, Capt. P. Lentz. Auf Befehl von

E. Keiper, Major.

☞ Die Lynnville Fencibles, Capt. Haas, wie Major Ettinger und Gen. Rupp sind höflich eingeladen beizuwohnen.

September 14. nq3m

O yes! O yes! O yes!

Nach Schnurman's Stadt Fair!

Heist ihr Leut — ihr lieben Leut!

Mehr neue Güter am großen Stohr von

Schnurman und Co.

Heutzutag sollte man sein Geld nicht in den Dreck werfen ohne Werth dafür zu erhalten, daher machen wir, Heinrich Schnurman und Co., kraft und zufolge unseres Geschäftes unsern alten Kunden, Freunden und Bekannten, und denjenigen die uns noch nicht kennen, gütigst bekannt daß wir noch bei Leben sind und unsere Stohrgeschäfte weit ausgedehnter betreiben als je vorher, und zwar am alten Standplatz in Allentown, gegenüber der Oddfellows' Halle, Ecke No. 19, allwo wir alleweil die schönsten, besten und wohlfeilsten

Trockenwaaren

zum Verkauf anbieten, die noch bisher in Pennsylvanien gesehen, und man kann auch sagen, in der ganzen weiten Welt noch vor des Menschen Auge gekommen sind; und was das beste dabei ist, wir verkaufen sie von 40 bis 75 Prozent billiger als sie sonstwo verkauft werden, und dagegen mögen auch alle übrigen Stohrkieper in Gottesnamen grummeln so arg sie wollen — wir kaufen zum verkaufen, an ordentlichem und fären Preiß, und daher ist es daß die Klumpen auf Klumpen und Ballen auf Ballen liegenden Waaren auf unsern Counters so schnell Käufer finden. Deswegen wirft euer Geld nicht in den Dreck und kehrt bei uns ein ehe ihr sonstwo kauset, wir können, wir wollen euch nach Wunsch und Geschmack — rechts und links — satisfeien. Also, Bauern, Handwerker, Taglöhner, Weibsleute und Kinder kommt Einer und Alle zum dicken Hen — da gibts was zum lachen.

Unter unsern eben ausgepackten Waaren befinden sich folgende:

Seiden, Lawns, Poplins, Seiden für Mantillas, Lustres, Bareges, Delains, Katune, Ginghams, Muslins, Schawls, und hunderttausenderlei andere schöne Sachen für Mäd' und Buben Dressen, um damit recht hübsch und superfein auf die Caunty-Fair zu gehen — dann läßt den Teufel brummen.

Ferner: Superfeines Tuch von allen Farben, Caßinet, Westenzeuge, Satinets, Caßmeret, Leinewand, Handschuhe, und der liebe Herr weiß was noch — alles ungemein billig. Nau Fitz, Jockel, Nickel, Fritz, und wie ihr alle heißen möcht, kommt herbei! bei uns könnt ihr jetzt eine Suit kaufen die ihr mit Welschkornlaub schneiden in einer Woche verdienen, und somit recht hübsch nach der Kirch gehen könnt.

Desgleichen: Quiens- und Glaßwaaren, Thee, Molasses, Zucker, Kaffee, und alles sonst was ein Namen hat, findet man bei uns in großen Quantitäten und sehr billig.

☞ Für Witmänner und Witweiber haben wir ein ganz neuendeckter und ausnehmend reizender Artikel. — O mei, ruft nur einmal an. Die alten Bätschelors können auch kommen, ehe es kalt wird. Es liegen auch Pillen für sie bereit.

☞ Landstohrhalter müßen nicht vergessen daß sie ihre Einkäufe just so gut und wohlfeil bei uns machen können wie in Philadelphia, Neuyork oder Boston.

☞ Landesprodukten aller Arten sind immer bei uns angenehm, wofür wir den höchsten Marktpreis im Austausch für Waaren erlauben.

Wir bitten noch schließlich um die fernere Unterstützung eines wohlwollenden Publikums, und verbleiben eure Freunde und Diener,

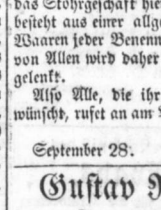
Henry Schnurman und Co.

September 14. nq3m

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.



Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Foschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addresire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

Ausverkauf an Kosten

Mit der Absicht aus Geschäften zu gehen.

Bedingung — Cäsch.

Der Unterzeichnete zeigt den Einwohnern von Allentown und dem Publikum im Allgemeinen an, daß er seinen ganzen Stock von Stohrgütern an den ersten Einkaufspreisen ausverkauft, indem er das Stohrgeschäft hier aufgeben wird. Der Stock besteht aus einer allgemeinen Verschiedenheit von Waaren jeder Benennung, und die Aufmerksamkeit von Allen wird daher auf diese positive Thatsache gelenkt.

Also Alle, die ihr gute Bargains zu machen wünscht, rufet an am Volksstohr.

J. W. Grubb.

September 28. nqbv

Gustav R. Leuschner,

Buchbinder,

Nächste Thüre zu der englischen Methodisten Kirche,
Allentown.

Juni 22. nqbv

Jetzt ist eure Zeit!

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Crystal-Palast

zieht jetzt eine große Menschen-Menge nach Neu-York, aber nach allem Ansehen bei weitem nicht so viel als der Trocken-Waaren Palast, oder die ungeheure Quantität Stohr-Güter der

Herren James F. Klein und Comp.

No. 29, West-Hamilton Str. der Stadt Allentown.

Denn dieselbe sind soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt, allwo dieselbe einen der größten

Stock Stohrgütern

eingekauft haben, der je nach Allentown gebracht wurde.

Dieser Stock besteht aus allen Arten Dreßgütern, als:

Schwarze und colorirte Seide, Merinoes, Cashmeres, Delaines, De Beges, Ginghams und ein sehr großes Assortement Cattune.

Eine herrliche Auswahl Schawls.

Als Cashmere Schawls, (hohe Farben) Bay-Stäte do., Seidene do.. und schwere Blanket do.

Für Manns-Anzüge, etc.

Breites Tuch von allen Preißen und Farben, eine ungewöhnliche gute und wohlfeile Auswahl von Satinets und Caßimere, alle Arten Westings, Flannels von allen Preißen und Farben, Cotton Flanels, Drillings, alle Arten Blankets, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Muslins! Muslins!

Ebenfalls haben sie das größte und beste Assortement Muslin zum Verkauf eingelegt, welches je in Allentown dem Publikum angeboten wurde, und offeriren dieselbe an Preißen die jeder annehmen wird, wenn er sie hört, denn sie sind in der That ganz billig. Aber ihre

Grozerien

übertreffen wirklich Alles welches je erhört wurde. Sie haben Zucker welcher gerne 10 Cents werth ist den sie aber an 8 Cents verkaufen. Also Caffee ganz billig, so wie Thee, Spices und kurz Alles welches zu diesem Zweig gehört, welches alles sie zusammen beinahe an Kosten wieder zum Verkauf anbieten.

Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Unterstützung, und werden durch gute Waaren und billige Preiße streben ihren Antheil der Gunst des Publikums sich fernerhin zuzusichern.

J. F. Klein und Co.

September 14. nq3m

Große Gelegenheit!

Ein gutes Forte-Piano und ein guter zweisitziger Spazier-Wagen, sind ganz billig zu verkaufen. Wo? erfährt man wenn man anruft in dem Buchstohr des

Lecha Patriots.

September 14. nq3m

Morse's

zusammengesetzter Syrup der

Gelb-Ampfer Wurzel.

(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertreffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle bilisen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsia, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Peile, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelsucht Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswüchse, Hautausschläge, Skrofeln, Flüssen, Erysipelas, Grindkopf, Krätze, Pocken im Gesicht, Hitzblattern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absonderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functionen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritationen beigelegt und alle Nervenkrankheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

Es ist unübertrefflich in der Heilung aller

Frauen-Krankheiten,

als Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeit, Verirrungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gelenke, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Wassersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelbampferwurzeln, zubereitet von C. Morse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilbar und erfolgreich gefunden haben, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq., Caschier der National Bank Providence, R. J., A. W. Spencer, Esq., Caschier der Lime Rock Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S Jones, Editor des Providence Gen. Adv., Wm. Field, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. E. H. P., James Hutchinson, G. S., Dea. B. J. Bates, Doct. Benj. Kelby, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders werthvoll bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. J., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstohr des Patrioten, bei

Keck, Guth und Trexler,
No. 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.

Mai 4, 1853. nq1

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq1m

Burcaw's Dachlicht

Daguerrean-Zimmer,

No. 26 Ost Hamilton Straße,
Allentown.

Der Unterzeichnete macht den Damen und Herren von Allentown und Umgegend, sowie dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige, daß er soeben von New-York zurückgekehrt ist und seine Dachlicht

Daguerrean-Zimmer

im dritten Stock von Busch's Ofenwaarenlager wieder auf's Neue eröffnet hat. Seine Bilder können nirgends übertroffen werden, beides in Hinsicht von Schönheit und Dauerhaftigkeit. Er nimmt einfache Bildniße, oder Gruppen von irgend welcher Anzahl, vom kleinsten Bild bis zum größten das genommen wird, auf die besten Platten, in Cöses, Lockets, Brustnadeln, Fingerringe, u. s. w. Seine Bilder erhalten die natürliche Farbe, welches eine neue Erfindung seiner Kunst ist. Er nimmt auch

Stereoscophische Bildnisse,

die wegen ihrer Schönheit in neuerer Zeit so viel bewundert werden. Er hat einen großen Stock Cöses von der neuesten Mode aus New-York mit gebracht, so daß er jeden Geschmack befriedigen kann.

Indem er eins der best-eingerichteten und größten Dachlichter hat, und alle seine Apparate von der ersten Klasse sind, kann er auch für unübertreffliche Bildnisse gutstehen.

Seine Preise sind billig — je aber nach Größe und Styl des Bildes.

☞ Vergesset den Ort nicht, No. 26 Ost Hamilton Straße, bei der Reformirten Kirche, im dritten Stock von James Busch's Ofenwaarenlager.

S. W. Burcaw.

September 21. nq3w

Goldwaaren. Silberwaaren.

Charles S. Massey,

Uhrmacher und Jewelier,
No. 23 Ost-Hamilton Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche,
Allentown,

Macht der umliegenden Einwohnerschaft hiemit die Anzeige, daß er vor einigen Tagen mit einer großen Auswahl Waaren von New-York zurückkehrte, welche er beim Großen und Kleinen so wohlfeil verkaufen wird, als sie in irgend einer unserer Seestädte gekauft werden können. Sein Vorrath besteht zum Theil aus

Hausuhren, Mantelnhren,

goldenen und silbernen Sackuhren, von allen Größen, Mustern, Qualitäten und Preißen, Aeoleons, Accordeons, Spielboxen, Flöten, und Pfeifen, in jeder Verschiedenheit; Ferngläser, Taschen-Compassen, und goldenen, silbernen, meßingnen und stahlernen Brillen, in großer Auswahl; silberne Eß- und Theelöffel, goldene, silberne und ordinäre Bleifedern, Schreibfedern, Brustnadeln, Ohrringe und Fingerringe in unendlicher Auswahl; goldenen und ordinären Medaillen, goldenen, silbernen, stahlernen und meßignen Uhrenketten, Siegeln und Schlüsseln, von allen Style; so wie alle andere nur erdenkliche Gold- und Silber-Waaren, wie sie sehr selten auf dem Lande getroffen werden. Kommt und urtheilet für Euch selbst!

Er kann das Publikum darauf versichern, daß sein Waarenladen eine größere Auswahl Uhren, Gold- und Silber-Waaren u. s. w. inne hat, als alle andere Jewelry-Stohrs in Lecha Caunty zusammen.

☞ Haus- und Sack-Uhren werden fortwährend reparirt und Flickarbeit von jeder Art wie früher verrichtet — und er stelt ein Jahr gut für seine Arbeit. Er ist dankbar für bisherige Kundschaft und hofft auf ferneren Zuspruch.

C. S. Massey.

Allentown, Sep. 21. nq4m

Carpets und Oeltücher.

„Eldridge's wohlfeiler Carpet Stohr."

Personen, welche weitfeile Carpets oder Oeltücher verlangen, thun wohl, wenn sie bei Eldridge kaufen, ehe sie sonstwo kaufen, welcher nur leichte Stehrunkosten hat und daher im Stande ist, Käufern große Inducements anzubieten und an den niedersten Preisen in der Stadt beim Großen und Kleinen zu verkaufen.

Splendide Imperial
Superfeine Ingrain
Feine und Medium de. } **Carpets.**
Venetianische jeder Art

Und Oeltücher von 2 bis 24 Fus breit, für Stuben, Hallen, etc., mit einem großen Assortement von Ingrain Carpets von 25 bis